

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 107.

Mittwoch den 10. Mai 1893.

(2109) 3--1 Nr. 1129.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salway'schen Armenstiftungsinteressen - Vertheilung für das erste Semester 1893.

Für das erste Semester des Solarjahres 1893 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestifteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitirte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 30. April 1893.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(2112) 3--1 3. 267.

Concurs-Ausschreibung.

Die mit der hierortigen Kundmachung vom 27. December 1892, 3. 861, ausgeschriebene **Zeichenlehrer-Stelle an der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Laibach** gelangt zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. April 1893, 3. 4530, hiemit nochmals zur Ausschreibung.

Bewerber um diese neucreirte, zunächst vertragmäßig zu besetzende Lehrstelle, mit welcher bis auf weiteres eine Jahresremuneration von 840 fl. verbunden ist, haben ihre mit dem Curriculum vitae belegten, an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten Gesuche

bis 15. Juni 1893

bei der gefertigten Direction zu überreichen.

Bei der Besetzung dieser Lehrstelle können nur solche Bewerber in Betracht gezogen werden, welche der slovenischen Sprache in dem zur Ertheilung des Zeichenunterrichtes nöthigen Maße mächtig sind.

k. k. Direction der Fachschule für Holzindustrie.

Laibach am 6. Mai 1893.

(1985) 3--2 St. 8860.

Uradni poziv.

Sledeče stranke pozivljejo se v zmlisu ukaza c. kr. davčnega ravnateljstva kranjskega z dne 29. julija 1856, št. 5165, ker je njih bivališče neznano, da se pri podpisnem mestnem magistratu najpozneje

v štirinajstih dneh

potem, ko bo ta razglas poslednjič priobčen v uradnem listu, zanesljivo oglasé, ter tu navedeni zaostali davek plačajo, in sicer:

- 1/3147 **Blaž Ločnikar**, prodajalec žreb-ljev: obrtarine za l. 1893. 3 gld. 75 1/2 kr., mestne doklade za l. 1893. — > 16 >
- 2/5395 **Karol Hönig**, sedlar: obrtarine za l. 1892. 4 gld. 74 kr., obrtarine za l. 1893. 3 > 76 > kazen 1 > — > mestne doklade — > 16 >
- 3/6544 **Ivan Kaplja**, prodajalec jedil in piva v steklenicah: obrtarine za leto 1892. 3 gld. 69 kr., obrtarine za l. 1893. 3 > 75 1/2 > dohodarine za l. 1891. 4 > 22 1/2 > dohodarine za l. 1892. 4 > 11 > mestne doklade — > 16 >
- 5/6761 **Josip Goreneo**, črevljari: obrtarine za l. 1891. 12 gld. 49 1/2 kr., obrtarine za l. 1892. 10 > 1/2 > obrtarine za l. 1893. 3 > 76 > dohodarine za l. 1891. 4 > 22 1/2 > dohodarine za l. 1892. 4 > 11 > mestne doklade 1 > 49 >
- 6/7054 **Ignacij Hut**, pek: obrtarine za l. 1892. 10 gld. 1/2 kr., obrtarine za l. 1893. 10 > 1/2 > mestne doklade — > 86 >

Kdor se ne oglasi na ta poziv, temu bode ustavljen obrt uradnim potom.

Mestni magistrat ljubljanski

26. aprila 1893.

(2050b) 2--2 3. 1438.

Bezirksgerichts-Dienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Laas mit der Dienst-zuweisung zum Bezirksgerichte Bischoflad, eventuell eine andere Diener- oder Dienersgehilfen- oder Gefangenaufsichters-Stelle.

Gesuche

bis 7. Juni 1893

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 3. Mai 1893.

(1989) 3--3 Nr. 225 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der Volksschule zu Mariafeld, welche mit Beginn des Schuljahres 1893/94 zu einer dreiclassigen und mit Beginn des Schuljahres 1894/95 zu einer vierclassigen erweitert werden soll, sind die mit dem Jahresgehälte per 600 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle, dann die mit dem Jahresgehälte per 500 fl. dotierte zweite Lehrstelle mit männlichen Lehrkräften in definitiver Weise zu besetzen.

Einschlägige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Mai 1893

hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 27. April 1893.

(2105) St. 212 iz l. 1893/A. O.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 18. avgusta 1892, št. 352 A. O., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Podjelah skupno v last spadajočega gojzda pod parc. št. 1957/8 in 1957/9 davčne občine Češnja Vas, 110 oralov = 63 hektarov, 30 arov površine, postavila gospoda c. kr. vladnega tajnika Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 15. maja 1893.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadó, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 5. maja 1893.

Hein r. s.,

predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem.

3. 212 de 1893/A. O.

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, 2. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 11. August 1892, 3. 352/A. O., behufs Durchführung der Special-

theilung der den Inassen von Bobjele gemein-schaftlich gehörigen Waldparcellen Nr. 1957/8 und 1957/9 der Catastralgemeinde Kirchdorf per 110 Joch = 63 Hektar, 30 Ar als k. k. Local-commissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Regierungsecretär Rudolf Grafen Margheri in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Local-commissärs beginnt

am 15. Mai 1893.

Von diesem Tage angefangen treten in An-sehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in-Ansichung der unmittelbar und mittelbar Betref-figten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleichs-entfänglich in Ansehung der Verpflichtung der Special-nachfolger, die behufs Ausführung der Special-theilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, 2. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 5. Mai 1893.

Hein r. p.

Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

(2115) 3--1 3. 9302.

Kundmachung.

Der Gemeinderath von Laibach hat dem Magistrate auch für heuer einen Credit von 300 fl. für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von scrupul-lösen armen Kindern in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß Ge-suche um eine Unterstützung aus Gemeindemitteln zu gedachtem Zwecke

bis 25. Mai 1893

hieramts einzubringen sind und darin insbeson-dere angegeben werden soll, ob das franke Kind durch die Angehörigen bis Görz befördert werden oder für eine andere Begleitung bis hin vorzuführen sein wird. Bei Verleihung der gedachten Unterstützungen hat der Magistrat zu förderst in Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 7. Mai 1893.

Anzeigebblatt.

(2098) 3--2 3. 4291.

Concurs = Edict

über das Vermögen des am 8. December 1892 in Wocheiner-Feistritz Nr. 46 verstorbenen Kaisers Jakob Rabič.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25sten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 8. December 1892 in Wocheiner-Feistritz Nr. 46 verstorbenen Kaisers Jakob Rabič bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Bric in Radmannsdorf zum Concurs-Commissär und den Herrn k. k. Notar Alfred Rudeš ebendort zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

19. Mai 1893

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 18. Juni 1893

bei diesem k. k. Landesgerichte oder beim

k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

26. Juni 1893

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der 'Laibacher Zeitung' erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 6. Mai 1893.

(2070) 3--1 3. 3179.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Berechtigten von Koritnice) die executive Versteigerung der dem Franz Celigoj von Grafenbrunn Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität G. 3. 209 der Catastralgemeinde Grafenbrunn sammt dem auf 100 fl. bewerteten Zugehör be-

willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

29. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbeson-dere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 26. April 1893.

(1940) 3--3 St. 3080.

Razglas.

V pravdni stvari Ivana Basa iz Bitinj št. 9 pcto. 108 gold. s. pr. se je neznano kje bivajočemu tozencu Andreju Čehada iz Dolenj postavil kurator ad actum v'osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice in na dan 16. aprila 1893 določena obravnava v skrajšanem postopku preložila na

31. maja 1893

ob 9. uri dopolndne pri tem sodišču s poprejsnjim pristavkom. O tem se obe stranki obvestite.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 19. aprila 1893.

(1813) 3--2 Nr. 1354.

Neuerliche zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die mit dem hg. Bescheide vom 21. März 1892, 3. 1128, sistierte zweite executive Feilbietung der dem Anton Bratina von Ustja gehörigen, gerichtlich auf 8222 fl. 23 kr. geschätzten Realität G. 3. 3 der Catastralgemeinde Ustja neuerlich auf den

9. Juni 1893

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem früheren Anhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 15ten April 1893.

(1590) 3--2 Nr. 2471.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Dr. Edward Den in Adelsberg als Verwalter des Andreas Frank'schen Nachlasses gegen Johann Gaspersic von Prem Nr. 30 wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19ten Jänner 1893, 3. 355 und 356, auf den 7. April 1893 angeordnete Feilbietung der Realitäten G. 3. 44 und 45 der Catastralgemeinde Prem auf den

16. Juni 1893,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 29. März 1893.

Lebensgrosses Porträt

erhält jedermann unentgeltlich, der seine Photographie an **R. Cima in Triest, Via Torrente 18**, einsendet. Als Bedingung wird nur verlangt, dass das Bild vortheilhaft eingerahmt und mit demselben Reclame gemacht wird. Gute Belohnung jedem, der Bestimmungen verschafft. Photographie wird unbeschädigt zurückgeschickt. Diese außerordentliche Offerte hat **nur bis Ende Mai** Gültigkeit. (2048) 3-2

Ziehung schon am 15. Mai!

Ungar-Promessen ganze fl. 4 } und 50 kr. Stempel.
halbe fl. 2 1/4 }

Haupttreffer **120.000** Gulden ö. W.

Ung. Hypotheken-Promessen à 1 1/2 fl. und 50 kr. Stempel.

Haupttreffer **50.000** Gulden ö. W.

Bodencredit-Promessen à 1 fl. und 50 kr. Stempel.

Haupttreffer **45.000** Gulden ö. W.

Eine ganze Ungar-, eine Hypotheken- und eine Bodencredit-Promesse zusammen nur 7 1/2 Gulden. (2056) 2-2

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft
„Mercur“ I., Wollzeile 10 Wien.
VII., Mariahilferstrasse 74 B

Klagenfurt **Hôtel-Müller.** **Klagenfurt** **Hôtel Müller.**

Zeige dem P. T. geehrten Publicum an, dass ich am 6. Mai d. J. das **Hôtel Müller in Klagenfurt** eröffnet habe.

Das Hôtel ist neu erbaut in schöner, freier Lage gegenüber dem Bahnhofs, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, Centralheizung, Speise-, Kaffee- u. Lesesalon, Terrasse, Restaurant mit Garten etc. Wiener und französische Küche, Original In- und Ausländerweine, Alt-Pilsener und Gösser Bier vom Fass. Mässige Preise.

Bequemste Unterbrechungsstation für Reisende von und nach dem Süden. Das Hôtel ist vom Bahnhofs 10 Schritte entfernt, kein Omnibus nötig. Hôtel-Lohndiener bei jedem Zuge am Bahnhofs anwesend.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **Mathias Müller**, Hôtelbesitzer und Bahnrestaurateur in Klagenfurt. (2061) 2-2

Kais. königl. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Lieferung der nachstehend angeführten Materialien wird für die Zeit vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894 im Offertwege vergeben, und zwar:

- 750 Metercentner Rübrennöl,
- 450 „ Mineralöl für Locomotiven,
- 120 „ „ Wagenachsen,
- 100 „ „
- 250 „ Cylinderöl,
- 1600 „ Rübenschmieröl, entsäuert,
- 40 „ Petroleum,
- 2 „ Wagenfett, consistentes,
- 120 „ Stauferfett,
- 40 „ Rohvaselin,
- 4 „ Kernenschlitt,
- 2 „ Hartfett in Stangen, 15 mm Durchmesser,
- 2 „ „ Platten 55/15 mm.

Nähere Angaben über die benötigten Materialgattungen sind aus den Offert-Formularen zu entnehmen, welche ebenso wie die allgemeinen und besonderen Lieferungs-Bedingnisse bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction (Zugsförderungs-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden können; auch liegen bei der letztgenannten Stelle Muster über die zu liefernden Materialien zur Ansicht auf.

Die Offerten, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formulare benutzt werden müssen, sind sammt den etwaigen Beilagen, per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt, mit der Aufschrift: „Offert für Lieferung verschiedener Materialien“ bei der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach bis

längstens 30. Mai l. J., 12 Uhr mittags

einzubringen. Die Preise sind franco einer Station der k. k. österr. Staatsbahnen inclusive aller Spesen zu notieren.

Jedes Offert muss die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die allgemeinen Bedingungen für die Lieferung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen der k. k. österr. Staatsbahnen sowie die für die Lieferung der offerierten Artikel etwa bestehenden besonderen Bedingungen vollkommen bekannt sind und dass er sich denselben unterwirft.

Die dem Offerte etwa beizugehenden Quantitätsmuster sind separat verpackt franco aller Spesen in einer zur Erprobung derselben hinreichenden Quantität beizustellen. Die Lieferung sämtlicher Artikel wird in der Zeit vom 1. Juli 1893 bis 30sten Juni 1894 nach Maßgabe des eintretenden Bedarfes auf Grund von Theilbestellungen stattfinden.

Jeder Offerent hat das Recht, der am 30. Mai l. J. um 3 Uhr nachmittags stattfindenden Offertöffnung persönlich beizuwohnen.

Der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction steht es frei, die Offerten rück-sichtlich des ganzen offerierten Quantums oder nur eines Theiles desselben zu acceptieren oder ganz abzulehnen.

Offerten, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Villach am 10. Mai 1893. (2068)

K. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach.

Comptoir-Praktikant

Ein (1932) 3-3 St. 3224.
wird sofort aufgenommen. Offerten an die Administration dieser Zeitung. (2122)



(2025) 3-3 Nr. 2662.

Curatorsbestellung.

Den unbekanntem Erben und Rechts-nachfolgern der in Cilli verstorbenen Tabulargläubigerin Theresie Delacorda von Lote wird bekannt gegeben, dass ihnen Anton Klobučič, Gemeindevorsteher von Režiše, zum Curator ad actum bestellt wurde, welchem der diesgerichtliche dieser Tabulargläubigerin bestimmte Grund-buchsscheid ddo. 24. December 1892, Z. 8215, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Littai am 27sten April 1893.

(1585) 3-2 St. 573.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici naznanja:

S tus. odlokem z dne 15. novembra 1892, št. 9397, na 23. januarja 1893 določena druga izvršilna dražba Blažu Skoku iz Topolca št. 6 lastnega zem-ljišča vl. št. 30 k. o. Topolc v cenilni vrednosti 2930 gold. preloži se vsled prošnje resiteljice na

30. junija 1893

dopolodne ob 10. uri pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

V Il. Bistrici dne 25. januarja 1893.

(1932) 3-3 St. 3224.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci daje na znanje, da se je na prošnju Janeza Kogoja iz Gorenje Vasi proti Mat-evžu Nagodetu iz Ravnika v izterjanje terjatve 30 gold. s pr. iz poravnave dne 10. avgusta 1891, št. 6600, dovolila izvršilna dražba na 7278 gold. ce-njenega nepremakljivega posestva vlož. št. 12 zemljiške knjige kat. obč. Ravnik.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka na

22. junija in na 22. julija 1893,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 13. aprila 1893.

(1996) 3-2 Nr. 2887.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Einschreiten des Franz Moschel wurde die executive Feilbietung der dem Franz Skvarče von Gereuth gehörigen, auf 2917 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einl. 57 und 58 der Catastralgemeinde Gereuth bewilliget und zu deren Vor-nahme zwei Tagatzungen, auf den 15. Juni

und auf den 15. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die genannten Realitäten bei der ersten Feil-bietung nur um oder über dem Schätz-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbie-tenden würden hintergegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, der Grund-buchsauszug und das Schätzungsprotokoll erliegen hiergerichts zur Einsicht.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, den 31sten März 1893.

Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien

(2085) 8-1
Eisenbahnstation — Warasdin-Töplitz — Telegraph
an der Zagorischer Bahn (Agram-Csakathurn).
Die 45° R heiße Quelle und das Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden, Ischias, Frauenkrankheiten, Haut- u. geheime Krankheiten, Scrophulose etc. — Trinker bei Brust-, Leber- u. Gedärmliden. Elektrizität, Massage; Curanstalt mit allem Comfort. Aerzliche Auskünfte ertheilt Dr. A. Longhino. Prospective versendet gratis die Badeverwaltung.

Die Vereine „Creditreform“

(30.000 Mitglieder, 500 Bureaux im In- und Auslande) bieten ihren Mitgliedern:

Auskünfte: für 40 bis 60 kr. aus sämtlichen Orten Oesterreich-Ungarns, Deutschlands, den Vereinsplätzen der Schweiz und Niederlande; aus allen andern Ländern billigst nach besonderm Tarif.

Nachträge innerhalb Jahresfrist gratis; Auskünfte an Reisende, welche auf Grund des vorhandenen Materials gegeben werden können, auf sämtlichen Bureaux gratis.

Achtwöchentlich ein Verzeichnis sämtlicher durch die Vereine er-mittelten säumigen Zahler Oesterreich-Ungarns.

Vierwöchentlich eine Verbandszeitung mit einer Warnungstafel über Schwindelfirmen sowie ein äußerst wirksames

Mahnverfahren zur Eintreibung dubioser Forderungen. Prospective zu Diensten.

Bureau: Graz, Jacominiplatz Nr. 7.

Die Direction.
P. Armbrster.

(2119) 2-1

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF!
50,000 Kilos
 Zu haben in allen Spazier-
 DELIKATESSEN - HANDLUNGEN UND
 Conditoreien.

Das 30° R warme
Mineralbad Töplitz in Unterkrain
 wurde mit **1. Mai** eröffnet.

Post- und Telegraphen-Station. Von Laibach, Littai und Gurkfeld billige Postverbindung. Ein Bad 20 kr., ein Zimmer 70 kr. bis 1 fl. Table d'hôte 65 kr. Für gute Unterkrainer Weine und gute Küche ist bestens gesorgt.

Kulowiz.

Gasthaus des L. Blumauer, Krakauer Damm Nr. 18.
Krebse und Fische
 bester Sorten, sind bei mir stets zu bekommen; auch versende ich solche auf Verlangen aufs Land und in andere Gegenden. Auch werden Zuchtkrebse versendet.
 In meinem Gasthause werden stets **frisches Bier** und die **besten Weine** ausgeschrieben; die Bedienung ist prompt, und erhalten die verehrten Herren Gäste **täglich Krebse** zu billigstem Preise.
 Mit der Versicherung, dass ich das geehrte P. T. Publicum in jeder Hinsicht befriedigen werde, und indem ich mich zu zahlreichen Bestellungen empfehle, zeichne
 achtungsvoll
L. Blumauer, Gastwirt und Besitzer. (2042) 8-2

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
 (1651) 8-5

WYNAND FOCKINK
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
 gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen **Liqueuren.**
 Fabriks-Niederlage: **WIEN**
 L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Herkulesbad
 (Herkulesfürde, Ungarn).
 Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Station.
 Weltberühmte Schwefel- und Salzthermen mit einer terrestrischen Wärme bis 56° C. — **Beginn der Saison 1. Mai.**
 Auch als Luftcurort massenhaft besucht. Im Jahre 1887 beehrte Ihre Majestät die Kaiserin-Königin von Oesterreich-Ungarn dieses Bad mit einem sechswöchentlichen Allerhöchsten Aufenthalte.
 Internationales Rendezvous der Heilbedürftigen. Wunderbare Lage in dem von Bergriesen umgebenen reizenden Cserna-Thale.
 Prachtvolle Badepaläste für sämtliche Heilquellen.
 Elektrische Beleuchtung, große Neubauten.
 Grossartige Hotels, Cursalon, Curkapelle, Orpheum (Variété-Theater), seit dem Vorjahre eröffnet, Spaziergänge und Ausflugsorte, Bergpartien, Massage, schwedische Heilgymnastik, elektrische Bäder und Kaltwasserheilanstalt.
 Express- und Orient-Expressverbindung, Fahrpreisbegünstigungen, Schiffsverbindung mit allen Donauländern via Orsova.
 Günstige Witterungsverhältnisse. Staubfreie, ozonreiche Luft, geschützte Lage.
 Consultation bei den zahlreichen Badeärzten in allen europäischen und orientalischen Sprachen. (1761) 4-3

Kleine Realität
 eine Stunde von Laibach, mit 8 1/2 Joch arrondierten Wiesen und Aeckern, mit Wirtschaftsgebäuden, Magazinen und Weinkellern, in gutem Bauzustande, ist gegen kleine Anzahlung verkäuflich.
 Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2079) 2-2

Gutskauf.
 Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht ein landtägliches Gut im Preise bis **fl. 150.000.**

Hübsches Schloss, günstige Lage wird gewünscht. Gefällige Offerten nur von Besitzern erbittet **Richard Patz, Wien IV., Margarethenstrasse 12.** (2037) 3-3

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur einer Portion guter, kräftigender Fleischsuppe bedürfen. Das erfüllt vollkommen

Fleisch-Extract Allein echter
 IN PORTIONEN
 8 Kr. mit der **MAGGI**-Marke Kreuzstern.
 In allen Spezerei- u. Delicatessen-Geschäften sowie Droguerien. (1445) 6

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),
 bereitet in **Nichters Apotheke, Prag.**
 allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke "Anker" als echt an.
 Central-Versand:
Nichters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.
 (1100) 50-11

Mineralbad und Curanstalt Stubica-Töplitz in Kroatien
 in schöner romantischer Lage, 1 Stunde von der Station Zabok der Zagorianerbahn entfernt.
Saison von Anfang Mai bis Ende October.
 Vom 1. Mai bis 15. Juni und vom 15. September an sind die Wohnungspreise um 25% ermässigt.
 Die 40 bis 45° R warmen, außerordentlich mächtigen Akrotthermen des Curortes, sowie das Schlammbad werden mit dem besten Erfolge angewendet, und zwar sowohl die Hautthätigkeit anregend, die Resorption befördernd, als auch die Blutbereitung verbessernd und die Nerventhätigkeit kräftigend (Ekzem, Prurigo, Lichen, Psoriasis) bei chron. Muskel- und Gelenkrheumatismus und deren Folgen, bei Gicht und deren Producten, bei den verschiedensten chron. Exudatprocessen der Haut, des Bindegewebes, der Beinhaut und der Knochen, bei exudativen Processen der weiblichen Geschlechtsorgane nach Entbindungen, ferner bei rheumatischen, gichtischen und traumatischen Lähmungen nach Typhus und nach dem Wochenbette; schliesslich bei allgemeiner Körperschwäche, bei den verschiedensten Neuralgien, Hyperaesthesien und Anaesthesien etc.
 Gute und billige Wohnungen und Küche, Zeitungen, Post- und Telegraphenamt. Ständige Curkapelle vom 15. Juni bis 15. September, Piano, Concerte, Tanzkränzchen, Tombolas; schöner großer, schattiger Park mit anstossenden Waldungen.
 Großes Bassin, Marmor- und Cement-Wannen, Caldarien (Schwitzcabinen), Schlamm- (Moor-) Bad, Douche-Bäder, Massage-Cur etc.
 Den Verkehr mit der Station Zabok vermitteln stets bereitstehende Wagen, und zwar: zu den morgens von Zapsrešić, zu dem von Warasdin mittags und von Agram um 5 Uhr nachmittags anlangenden Zuge. An Sonn- und Feiertagen zu dem aus Agram verkehrenden Frühzug und mit Ausnahme des Mittagzuges zu denselben Zügen wie oben. Fahrpreis per Person 70 kr., Handgepäck per Stück 10 kr. — Größere Gesellschaften oder Familien wollen ihre Ankunft früher anmelden. Ständiger Badearzt Dr. I. Folnegović.
 Prospective versendet und Auskünfte erteilt
 (1885) 3-3
die Bade-Direction Stubica-Töplitz.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.
Man verlange stets ausdrücklich:
Liebig's Fleisch-Extract
 Höchst ausgezeichnetes und vorzügliches Fleisch-Extract, welches zur Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.
Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.
Liebig
 Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
 Zu haben in allen grösseren Spezereiwaaren-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen, sowie Apotheken
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke-Tarife
 für Gastwirte
 elegant ausgest. - bet. stets vorrätig bei
W. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
 Realnottengasse 15.
 Congressplatz 2.
 (1898) 6-3

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
 Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert.
 Ich gebe keinen Nachlass von 2 1/2 oder 3 1/2 Gulden per Meter, auch keine Geschenke an Schneider, wie es von der Concurrenz auf Kosten der letzten Hand geschieht, sondern ich habe nur fixe und Nettopreise, damit jeder Privatkunde gut und billig kauft. Daher ersuche, nur meine Musterbücher vorlegen zu lassen.
 Auch warne ich vor doppelten Preisnachlassbriefen der Concurrenz.

Stoffe für Anzüge.
 Peruvian und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billards und Spieltische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht, für Jagdrücke, Waschestoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc.

Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen die kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an **Joh. Stikarofsky in Brunn** (das Manchester Oesterreichs).
 Größtes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.

Um die Grösse und Leistungsfähigkeit zu veranschaulichen, erkläre ich, dass meine Hand den grössten Tuchexport Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneidertüchern und große Buchbinderei, nur für eigene Zwecke, vereinigt. Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, wenn es die Gelegenheit gestattet, die großartigen Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchem 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — Versandt nur per Nachnahme! — Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer französischer und englischer Sprache. (740) 24—24

Allein echter englischer Wunderbalsam.



Einzig Erzeugungsstätte und Bezugsquelle ist die Apotheke «zum Schutzengel» des Apothekers Adolf Thierry in Pregrada, Kroatien. Jedes Fläschchen muss mit einer rothen Etikette, mit der ganz gleichen Schutzmarke wie oben versehen, in eine Gebrauchsanweisung mit eben derselben Schutzmarke eingewickelt und mit einer silbernen Metallkapsel verschlossen sein, in welcher die Firma: «Adolf Thierry, Apotheke «zum Schutzengel» in Pregrada» eingepreßt ist. Jeden wie immer anders adjustierten Balsam, welcher nicht mit allen diesen oben angeführten Kennzeichen der Echtheit ausgestattet ist, weise man zurück, da alle diese Nachahmungen nur verbotene, drastisch wirkende, daher schädliche Stoffe, wie Aloë und dergleichen, enthalten. Wo kein Depot meines allein echten Balsams existiert, bestelle man directe und adressiere: **An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.** Versendung nur gegen Nachnahme oder Vorausanweisung des Betrages. Es kosten sammt Postporto, Kiste, Packung und Frachtbrief:

12 kleine oder 6 Doppelflaschen fl. 1-86
 60 « « 30 « « 6-08

nach Bosnien und Herzegowina « 2-30, bezw. fl. 7.—
 strenger verfolgt, ebenso Wiederverkäufer von Falsificaten. Das Sachverständigen-Artef der hohen k. Landesbehörde besagt laut analytischen Befundes (Z. 5782—B, 6108), dass mein Präparat keinerlei verbotene oder der Gesundheit schädliche Stoffe enthält. Die Veröffentlichung der in- und ausländischen Apotheken, wo sich Depôts befinden, erfolgt jedes halbe Jahr.

Adolf Thierry, Apotheker «zum Schutzengel» in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

L. Luser's Conrifenpflaster



Es ist ein schnell wirkendes Mittel gegen Bluthvergiftungen, Schwellen an den Gelenken, Fieber und alle übrigen heftigen Entzündungen.
 Wirkung garantiert.
 Durch die Apotheken zu beziehen.

Die hiesigen Apotheken sind durch den Kaiserlichen Hofapotheker L. Luser's Conrifenpflaster.
 Hauptverhandlungsort: **L. Schwank's Apoth.** Metzing-Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Plaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. wolle nicht durch billige Nachahmungen getäuscht.

- Laibach: J. Svoboda; G. Pirani und L. Greifgabel; Klagenfurt: A. Egger, W. Schramm; J. Birnbacher; Villach: Dr. C. Kump; Wolfsberg: A. Hub; Andofswert: C. v. Stadovic u. Franz; Palla; Radkersburg: C. E. Andric; Neumarkt: A. Hobil; Idria: Josef Barto, J. Bertolotti; Krainburg: S. Samit; Giti: J. Knipfer; Idria: J. Stein (in Krain); S. Wodnik. (3472) 50—41

Allianz

Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Gesellschaft
 Wien I., Hoher Markt 9.

Grösste Couance bei der Auszahlung der versicherten Capitalien.
 Versicherungsstand Ende 1892:
 54.424 Polizen mit 9,400.000 Gulden Versicherungscapital.
 Darunter Arbeiterversicherungen:
 41.321 Polizen mit 5,540.000 Gulden Versicherungscapital.

Die Anstalt gewährt **Versicherung** auf das Leben des Menschen in allen Combinationen gegen billige Prämien und coulanteste Bedingungen.
 Sie widmet sich insbesondere der von ihr in Oesterreich eingeführten Volks- oder Arbeiterversicherung gegen Wochenprämien von 5 bis 50 Kreuzer sowie auch gegen Monatsprämien. Auskünfte über Annahme von Versicherungs-Anträgen und Bestellung von Agenten ertheilt: (1423) 12—3
Direction der „Allianz“, Wien I., Hoher Markt 9.
 Leistungsfähige Vertreter werden gesucht.

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Offert-Ausschreibung.

Zur Ausrüstung der im October 1893, beziehungsweise Juni 1894, zur Eröffnung kommenden Theilstrecken **Laibach-Gottschee** und **Grosslupp-Straža** der Unterkrainger Bahnen wird die Lieferung der erforderlichen Inventar-Gegenstände im öffentlichen Offertwege vergeben, und zwar:

Gruppe	Nähere Angabe der zu liefernden Gegenstände	Approximat. Kostenbetrag fl.	Gruppe	Nähere Angabe der zu liefernden Gegenstände	Approximat. Kostenbetrag fl.
I	Einfache harte und weiche Möbel und möbelartige Requisiten mit und ohne Anstrich	2400	XVI	Eiserne Möbel, Gussäulen	1780
II	Feinere harte und weiche Möbel mit Anstrich	3450	XVII	Gestählte Werkzeuge, Geleislehren, Wasserwagen mit Stellvorrichtung, Zangen, Zirkel, Hobel und Sägen.	1500
III	Harte gebeizte und polierte Möbel aus gebogenem Holze	900	XVIII	Winden	490
IV	Gepolsterte Möbel	160	XIX	Warendecktücher	950
V	Amerikanisch furnierte Möbel	520	XX	Vorhänge, Hand- und Abwischtücher	640
VI	Uhren	800	XXI	Besen und Bürstenbinderwaren	120
VII	Oberbau- und andere Werkzeuge, eiserne Betriebsrequisiten, Schaufeln, Graskratzen, Mörtelkrücken	2340	XXII	Luster und Lampen	1030
VIII	Hölzerne Werkzeuge oder Requisiten, Gepäcks- oder Schiebkarren, Hebbäume, Schuss- oder Feuerleitern	2060	XXIII	Feilen	60
IX	Schiebtruhen mit und ohne Aufsatz	560	XXIV	Seilerwaren	120
X	Wasserbottiche	540	XXV	Glocken aus Metallguss	400
XI	Laternen diverse, Hand- und Signal-, dann Wagenlaternen	2600	XXVI	Taschnerwaren, Signalfahnen	310
XII	Spenglerwaren, Blechkannen, Flaschen, Büchsen	1270	XXVII	Gitter und Siebwaren	190
XIII	Cassen, Billetkästen, Plombier- oder Decoupierzangen	2540	XXVIII	Zeichnen- oder Schreibrequisiten, Signalhörner oder Pfeifen	250
XIV	Feuerspritzen	2280	XXIX	Stempel	260
XV	Decimal- und Centimalwagen	2460	XXX	Wechselaternen	1220
	Fürtrag	24880	XXXI	Stations-Aufschrifttafeln	550
				Summa	34750

Die zur Lieferung ausgeschriebenen Gegenstände müssen verpackt und franco Station Laibach oder einer Station im Netze der k. k. Staatsbahnen, u. zw. für die Linie **Laibach-Gottschee** bis 15. August 1893 und jene für **Grosslupp-Straža** bis 1. März 1894 geliefert werden.
 Offert-Formularen, Lieferbedingungen und Pläne sowie die speciellen Bedingungen für die Einbringung der Offerte können bei der gefertigten k. k. General-Direction (Fünfhaus, Westbahnhof, Fachabtheilung II), ferner bei der k. k. Eisenbahn-Bauleitung Laibach eingesehen und bezogen werden.
 Die bezüglichen Angebote sind versiegelt spätestens bis 29. Mai 1893, 12 Uhr mittags, bei der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen in Wien einzureichen.
 Die Eröffnung der eingelangten Offerte wird zwei Stunden nach Schluss des Einreichungstermines durch die hiezu bestimmte Commission bei der gef. General-Direction stattfinden.
 Es steht den Offerenten frei, dieser Offerteröffnung anzuwohnen.
 Wien, im Mai 1893.

M. Ranth
 (Dieter Ranth)
 Laibach, Marienplatz Nr. 1.
 (2093) 2-1
 Neu
 angekommen:
Mieder
 in besten Sorten;
Sommerhandschuhe
 in Seide und Baumwolle.

Hôtel St. Johann am Wocheiner See
 Post Wocheiner-Feistritz, Oberkrain.
 Erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich mit **1. Mai 1. J.** als Pächterin das der krainischen Industrie-Gesellschaft gehörige Hôtel St. Johann am Wocheiner See (Touristenhaus) übernommen habe.
 Ich werde in jeder Hinsicht bestrebt sein, den Anforderungen meiner mich behrenden P. T. Gäste gerecht zu werden. Anfragen betreffs Wohnungen und Anmeldungen für größere Ausflüge können zur Bequemlichkeit der P. T. Gäste auch an das Hôtel Louisenbad in Veldes gemacht werden. Für die bevorstehenden Pfingstfeiertage erlaube ich mir das herrliche Wocheinerthal und mein Hôtel als Ausflugsort bestens zu empfehlen und bitte um recht zahlreichen Besuch.
 Hôtel St. Johann am Wocheiner See im Mai 1893.
 Hochachtungsvoll
Freddy Tirmann.
 (2107) 3-1

1893er Füllung.
Landschaftlicher Rohitscher Sauerbrunn
„Tempelquelle“
 ist zu **Original-Brunnenpreisen** stets vorräthig
 bei Herrn
Johann Lininger, Laibach.
 (1524) 12-11
Brunnen-Verwaltung.

Zu Pfingst-Geschenken

empfehle ich die allermodernsten **Taschenuhren** zu ermäßigten Preisen, und zwar:
 Silberne Taschenuhren für Knaben und Herren von fl. 6-50 aufwärts;
 silberne Taschenuhren für Damen von fl. 7 aufwärts;
 goldene Taschenuhren für Damen von fl. 14 aufwärts;
 goldene Taschenuhren für Herren von fl. 30 aufwärts;
 dann Taschenuhren mit eingravierter Firmung auf dem Deckel;
 ferner **Silber- u. Gold-Fingerringe, Bracelets, Ohringe** unter Garantie. Indem ich mein Warenlager einer geneigten Besichtigung empfehle, zeichne
 achtungsvoll (1942) 9-5
Franz Čuden
 Uhrmacher und Juwelenhändler,
 Laibach, Elefantengasse.



Eiskasten-Fabrik
Eduard Hönigsberg, Agram
 erzeugt
Eiskästen
 mit entnehmbarem Eisbehälter und hält reiches Lager.
Eduard Hönigsberg, Agram
 Eiskasten-Fabrik. (2026) 14-2
 Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

! Erbschaften !
 auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I.,**
Bellaria 4, Wien. (885) 150-32
Wohnungs-Veränderung.
 Beehre mich, meinen verehrten Kunden anzuzeigen, dass ich vom 8. Mai an im **Fabianischen Hause, Valvasorplatz Nr. 2, II. Stock,** wohnen werde, und halte mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Victorie Dejak
 Modistin.
 (2052) 3-3

Commis
 der Gemischtwaren-Branche, tüchtig und guter, gewandter Verkäufer, wird acceptiert.
 Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2084) 3-2

In einem sehr frequenten Stadttheile von **Klagenfurt** ist ein
Gasthaus
 mit schattigem **Sohngarten** und neu-erbautem **Salon** unter günstigen Zahlungsbedingungen zu **verkaufen**.
 Ernste Reflectanten wollen sich gefälligst an Herrn **Dr. Albert Ritter von Menz,** Advocat in Klagenfurt, wenden. (1802) 6-6

Zu verkaufen:
Ein Gut, 20 Minuten außer der Stadt und dem Badeorte Stein, mit neu renoviertem Herrenhause, Hauskapelle, einem Nebengebäude mit Veranda und allen Wirtschaftsgebäuden, Obst- und Gemüsegarten, einem Teich, Badebassin und Wasserleitung, 20 Joch Wiesen und Aecker nebst 90 Joch Waldungen, welche letztere zum Ausstocken sind.
Haus mit Gasthausgewerbe, voll-eingerichtet, eine Stunde außer Laibach, beliebter Ausflugsort, Haltestelle der Steiner Bahn, an der Save gelegen, bestehend aus stockhohem Hause, einem Obstgarten mit Salon und Kegelbahn, Stall mit einer Wohnung, mit Wasserrechten an der Save zur Aufstellung einer Badeanstalt, nebst 14 Joch Aecker und Wiesen. (2059) 3-2
 Nähere Auskunft im **Vermittlungs-Bureau A. Kališ, Prescherenplatz 3.**

Sonnen-Schirme
 in nur soliden Qualitäten in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
L. Mikusch
 Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
 in Laibach, (1385) 19-14
 Rathausplatz Nr. 15.



Alfred Gericke
 Wien, Liebenberggasse 7.
 Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.

 (1088) Preislisten gegen 10 kr.-Marken.
 Alle Cyclereparaturen billigst.

Marsala-Florio
 Marke S. O. M., bester italienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine Flasche fl. 1.
 Nicht zu vergleichen mit anderen Marsala-Weinen, die im Handel vorkommen. (1390) 12-7
Apotheke Piccoli
 „zum Engel“
 in Laibach, Wienerstrasse.
 Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.



Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Neulags-Magazin in Leipzig, Neulagsmarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36-28

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn
 gültig vom 1. bis inclusive 31. Mai 1893.

				Stationen					
Fr. 1714	Fr. 1716	Fr. 1712	Fr. 1718	Fr. 1717	Fr. 1713	Fr. 1715	Fr. 1711		
früh	mittags	nachm.	nachts	früh	vorm.	nachm.	abends		
7-06	11-50	4-20	12-05	5-55	11-27	4-53	9-27		
7-09	11-53	4-23	12-08	5-52	11-24	4-50	9-24		
7-14	11-57	4-27	12-09	5-48	11-21	4-46	9-19		
7-23	12-06	4-37	12-19	5-39	11-13	4-38	9-11		
7-34	12-17	4-48	12-31	5-27	11-02	4-26	8-57		
7-48	12-30	5-01	12-44	5-14	10-50	4-13	8-39		
8-03	12-45	5-16	12-58	5-00	10-37	3-59	8-25		
8-09	12-51	5-22	1-04	4-53	10-31	3-52	8-19		
8-23	1-04	5-35	1-18	4-40	10-19	3-39	8-05		
8-29	1-10	5-41	1-24	4-33	10-13	3-32	7-58		
8-41	1-22	5-53	1-37	4-21	10-01	3-14	7-29		
8-53	1-32	6-03	1-47	4-15	9-55	2-56	7-19		
9-04	1-43	6-14	1-58	4-00	9-42	2-46	7-13		
9-14	1-53	6-24	2-08	3-50	9-33	2-40	7-05		
9-24	2-02	6-33	2-19	3-44	9-26	2-20	6-58		
9-41	2-19	6-51	2-37	3-24	9-08	2-00	6-28		
10-02	2-40	7-12	3-01	3-02	8-48	1-56	6-14		
10-15	2-53	7-25	3-15	2-47	8-36	1-43	6-14		
10-30	3-08	7-40	3-31	2-30	8-22	1-25	5-57		
				Stationen					
Fr. 2153	Fr. 2155	Fr. 2157	Fr. 2156*	Fr. 2152	Fr. 2156	Fr. 2154	Fr. 2158		
früh	nachm.	abends	abends	früh	vorm.	abends	abends		
7-18	2-05	6-50	10-10	6-51	11-15	6-20	9-55		
7-32	2-19	7-04	10-24	6-38	11-02	6-07	9-42		
7-36	2-23	7-08	10-28	6-34	10-58	6-03	9-38		
7-57	2-44	7-29	10-49	6-13	10-37	5-42	9-17		
8-08	2-55	7-47	10-56	6-06	10-30	5-33	9-10		
8-20	3-07	8-06	11-06	5-52	10-16	5-12	8-54		
8-26	3-13	8-12	11-12	5-44	10-08	4-57	8-40		
8-46	3-27	8-26	11-26	5-30	9-54	4-43	8-40		